

VILSTALBOTE

Gemeindebrief der
Evangelisch Lutherischen
Kirchengemeinde Rieden



JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Interkultureller Austausch ...



... der Austauschpfarrer von Mission Eine Welt

In diesem Vilstalboten

Inhalt – Anschriften – Impressum	2
An(ge)dacht - Klaus JF Stolz	3
Bibelmuseum	4
KZ Flossenbürg	5
Gemeinde 2024	6
Karlhermann Schötz	7
Freud und Freude	8
Jugendfreizeit 2024	9
Gruppen und Kreise	10
Gruppen aus unserer Gemeinde berichten	11
Gottesdienste	12

Kurzandachten im Internet

Verfolgen Sie unsere kurzen Andachten auf dem YouTube Kanal von Alfredo Malikoski oder über www.ev-kirche-rieden.de



Pfarrer Alfredo Malikoski



Handy: 0151 26994055
Email: alfredo.malikoski@elkb.de
Montags nur Notdienst

Pfarrbüro: Kerstin Pröbß

Pfarramt.rieden@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6
92286 Rieden

Telefon:

Tel. 09624/28 65

Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

www.ev-kirche-rieden.de

Bankverbindung für Spenden:

Sparkasse Amberg-Sulzbach

IBAN: DE25 7525 0000 0021 5007 72

BIC: BYLADEM1ABG

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr - alte Brillen - Briefmarken - Kerzen und Wachsreste - alte Handys



Bei Gott bin ich daheim

Wer wie ich erst kürzlich umgezogen ist und sich an einem neuen Ort einrichten muss, weiß ganz gut:

Es ist wichtig, ein Dach über dem Kopf zu haben, unter dem man sich wohl fühlt. Meine neue Wohnung in Fronberg war glücklicherweise recht schnell eingerichtet und die Umzugskartons zügig ausgepackt. Und auch sonst habe ich mich in Schwandorf gleich von Anfang an gut zurecht gefunden.

Ich bin einerseits zwar gerne unterwegs und verreise auch gern, aber ich brauche andererseits auch einen Ort, wo ich daheim bin, einen Ort, wo ich mich wohl fühle, einen Ort, an den ich mich gern zurückziehe, wo ich ausruhen und auch arbeiten kann.

In seinem Brief an die Christen von Ephesus erinnert der Apostel Paulus: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Epheser 2,19)

Bei Gott haben wir als Christen ein Zuhause, bei Gott können wir uns daheim fühlen, denn wir gehören zu Gottes Familie.

Ich muss mich Gott gegenüber nicht angestrengt und verkrampft immer nur von meiner besten Seite



zeigen.

Ich kann - wie daheim eben - auch einmal alle Viere von mir strecken und alle Fünfe grade sein lassen. Als Gottes Hausgenosse habe ich vor allem auch immer wie-

der seine Unterstützung:

Der Herr segnet mich und behütet mich wie ein guter Vater, wie eine fürsorgliche Mutter.

Dass ich sogar ein Mitbürger der Heiligen bin, wird für mich in jeder orthodoxen Kirche anschaulich: Ganz umgeben ist man da von den Bildern der biblischen Geschichten, der Propheten, Apostel und Heiligen. Ja, auch ich gehöre hinein in diese große bunte Geschichte Gottes mit seinen Menschen.

Ich freue mich, in Schwandorf, aber auch in unserer ganzen Region mehr und mehr Fuß zu fassen und mich daheim zu fühlen; und ich freue mich, wenn wir uns alle in unseren Gemeinden, in unseren Kirchen, in unserer evangelischen Tradition daheim fühlen und aus der Gewissheit leben: Bei Gott bin ich daheim.

Mit guten Wünschen für die Passions- und Osterzeit, in der wir das auch wieder ganz besonders feiern, bin ich

Ihr Klaus JF Stolz, Pfarrer

Die Konfirmanden der Region Ost unseres (ehemaligen) Dekanats sind am 09. Dezember 2023 nach Nürnberg gefahren.



Dort besuchten sie das Bibelmuseum, in dem sie lernten, Bibelverse auf Papyrus in Hebräisch und Griechisch zu schreiben.

Unsere Konfirmanden im KZ Flossenbürg

Der Wind bläst trotz Sonnenschein eisig ins Gesicht. Aber es ist nicht nur die Witterung, die die 34 jungen Leute an diesem Februar-Samstag in Flossenbürg erschauern lässt. Von der Anhöhe aus blicken sie über das „Tal des Todes“ nur aus der Ferne auf das Krematorium, aber vielleicht verursacht gerade das ein unheimliches Gefühl der Beklemmung und Betroffenheit – die Bilder, die im Kopf entstanden, hinterließen einen mehr als deutlichen Eindruck der an diesem Ort stattgefundenen Grausamkeiten.

An der jährlichen Fahrt nahmen außer den Schwandorfern auch die Konfirmanden aus Nabburg und Pfreimd, Oberviechtach und Rieden, Schwandorf und Schwarzenfeld teil. Diakon Jürgen Weich sowie die Pfarrer Stefan Drechsler und Alfredo Malikoski hatten mit ihrem Team in die 10 Gebote und die daraus folgende Verantwortung von Christen für Frieden und Gerechtigkeit eingeführt. „In Flossenbürg werden wir heute hautnah miterleben, was passiert, wenn Menschen die guten Regeln Gottes mit Füßen treten“, so der Diakon. Ziel der folgenden Fahrt zur KZ-Gedenkstätte war dabei nicht nur eine kurzzeitige

Betroffenheit zu erzeugen, sondern vielmehr, die Erinnerung an eine schlimme Vergangenheit wach zu halten und auch das aktuelle Verhältnis der Jugendlichen zu Gewalt und neonazistischem Gedankengut kritisch zu beleuchten. Nicht zuletzt dank der fachkundigen Führung durch die Gedenkstättenmitarbeiterinnen gelang dies auch sehr überzeugend. Das winterliche Wetter auf dem Areal des ehemaligen Appellplatzes ließ einen auch körperlich ahnen, welche unglaubliche Grausamkeiten hier vor etwa 80 Jahren verübt wurden.

Das bekannte Lied „Von guten Mächten“, basierend auf einem Gedicht des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffers, zog sich wie ein roter Faden durch den eindrucksvollen Tag der Konfis. Im Arrestbau beziehungsweise einer der Hinrichtungsstätten auf dem Areal gestaltete die Gruppe einen spirituellen Abschluss ihres Besuchs.

„Jesus Christus ist ganz nah bei denen, die unter der Gewalt und der Macht anderer leiden!“ rief Weich den Jugendlichen zu. „Unsere Chance ist es, zu erkennen, wofür es sich lohnt, sich einzusetzen – und das

dann auch zu tun“ Und das wollten die Kursleiter und ihre Mitarbeiter als Mahnung zu beständiger Wachsamkeit gegenüber Gewalt und Intoleranz heute verstanden wissen: „In wenigen Jahren werden auch die letzten Überlebenden des KZ Flossenbürg verstorben sein. Dann braucht es Eure Stimmen, um deutlich und laut zu sagen: So etwas darf nie mehr geschehen!“



Foto: Konfirmandengruppe während der Abschlussandacht nach der Führung über das Gelände der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist eine evangelische Spezialität, denn in ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe. In rund 1500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

**Kandidier
für Kirche**



**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Am 20. Oktober 2024 finden die Kirchenvorstandswahlen in Bayern statt.

Konfirmandenkurs 2024/2025

Der neue Konfirmandenkurs startet bald. Alle, die im Jahr 2024 das 13. Lebensjahr vollendet haben oder noch vollenden, sind eingeladen.

Im April werden wir nach bestem Wissen alle Jugendlichen anschreiben, sich zur Konfirmation anzumelden.

Ist Ihr Kind noch nicht getauft, möchte sich aber konfirmieren lassen, so ist auch das kein Problem. Es kann trotzdem am Kurs teilnehmen.

Wenn ihr Kind bei uns konfirmiert werden soll, aber bis Anfang Mai kein Anschreiben von uns bekommen haben

sollte, dann wenden sie sich bitte an das Pfarramt in Rieden, Tel. (09624) 2865 oder

per

E-Mail Pfarramt.rieden@elkb.de

Wir senden Ihnen dann gerne eine Anmeldung zu.



Ade - a dieu sagt Ihr Dekan i.R. Karlhermann Schötz

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann habe ich einen Abschied hinter mir.

Am 28. Januar wurde ich von Regionalbischof Klaus Stiegler in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem 1. Februar bin ich sozusagen Rentner.

Zum Abschied gehört das Danken, mit einem Schweizer

Wort: das Abdanken. Ich danke für einen

beeindruckenden Abschiedsgottesdienst allen Mitwirkenden, Teilnehmenden und für viele Aufmerksamkeiten.

Ich bin reich beschenkt. Das gilt für meine Tätigkeit

als Dekan im schönsten Dekanatsbezirk unserer Landeskirche: eine wunderbare Vielfalt an Menschen, an ehren-, neben-, und hauptamtlichen Mitarbeitenden, ein weites Land in seiner Vielfalt an Gemeinden aus weiter Diaspora, großen Stadtgemeinden und vorwiegend evangelischen Gemeinden. Ich bin dankbar für viele gute Begegnungen und schöne Gottesdienste. Ich bin dankbar, dass wir auch manche schwierige Situation gemeinsam meistern konnten.

Die momentane Lage unserer



Kirche ist nicht einfach. Mich schmerzen die vielen Kirchenaustritte. Sie werden nicht nur unsere Kirche verändern, sondern auch unsere Gesellschaft. So wird möglicherweise das ehrenamtliche Engagement nachlassen und Kirche sich aus manchen Arbeitsfeldern zurückziehen

müssen. Darum bitte ich, bleiben Sie Ihrer Kirche verbunden. Unsere Kirche hat eine Verheißung, das lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken. Ich denke, dass der Weg zur Vereinigung der

Dekanatsbezirke Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden ein zukunftsfähiger Weg ist. Meine Frau und ich werden hier in der Region wohnen bleiben. Aber als Dekan bin ich jetzt einfach mal weg.

So sage ich, gut fränkisch, Ade, a dieu, in der Hoffnung auf Gott, voller Dankbarkeit. Gott behüt' Sie,

Ihr Dekan im Ruhestand
Karlhermann Schötz mit herzlichen Grüßen auch von meiner Frau Heidrun Schötz

Runder Geburtstag von Kurt Mittmann

Wir sind dankbar, dass er seit vielen Jahren einfach da ist. Als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes begleitet er uns von Feier zu Feier, durch unsere Gottesdienste als Mesner und als Mensch mit Herz.



Am 1. Dezember 2023 ist Kurt Mittmann 70 Jahre jung geworden.

Daran haben wir uns im Kirchenvorstand erinnert und auf ihn angestoßen. Hoffentlich bleibt Kurt uns noch lange erhalten.

Thank you for the music - Svitlana Kamenetska

Fast jeden Sonntag erfreut uns Svitlana Kamenetska mit ihrer Musik auf der Orgel.



Und auch der Singkreis wird von ihr geleitet.

Die Teilnehmer des Singkreises bedankten sich bei Svitlana Kamenetska für ihr langjähriges Engagement mit einem musikalischen Blumenstrauß zu ihrem Geburtstag.



66 Jahre ist oft das Alter an dem Menschen in Rente gehen. Hoffentlich Svitlana noch lange nicht.

Weißenberg 2024

Freizeitstätte Weißenberg

vom 12.08 bis 16.08.24

oder: 19.08. bis 23.08.24

von 7 - 12 Jahre

Kosten: 80,-€

☎ +49 160 91757087

✉ ej-suro@elkb.de

Das Kinderzeltlager in Weißenberg ist der Kracher der EJ-SuRo. Mit 60 Kindern und bis zu 25 Mitarbeiter*innen lassen wir der Fantasie freien Lauf. Egal ob, Harry Potter, Mittelalter, Gallier oder Wilder Westen, wir starten voll durch! Die Jugendfreizeitstätte Weißenberg nördlich von Sulzbach-Rosenberg ist - u.a. mit ihrem Pool - für unser Zeltlager ideal: Groß und mit vielen Möglichkeiten - auch bei schlechtem Wetter. 5 Tage voll abwechslungsreichem Programm, spannenden Geschichten und Lagerromantik warten auf dich!



Info und Anmeldung:
www.ej-suro.de



#Zelten #Weißenberg #Sommer #Ferien

Kindergottesdienst in Rieden



An jedem
ersten
Sonntag im
Monat findet der
Kindergottesdienst im
Gemeinderaum unter
der Kirche statt.
Leitung: KiGo-Team

Ansprechpartner:

Alfredo Malikoski

Posaunenchor sucht weiterhin neue Bläser

Heiligabend mit unserem
Posaunenchor. Das hatten
wir lange nicht mehr. Und
es war richtig gut.



Noch ist der Kreis klein. Aber mit
jedem neuen Bläser, jeder neuen
Bläserin werden sie stärker und
größer und noch besser.
Haben Sie Interesse, dann mel-
den Sie sich bei uns.

Leitung: Sabine Müller,
Tel. 09624/1469

Der Bibel auf der Spur

Was will uns die Bibel sagen?

Das wollen wir in lockeren Gesprächen ge-
meinsam herausfinden.

Teilnehmen kann jeder Interessierte, eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeinderaum Rieden

Die nächsten Termine: 19.03.24, 16.04.24 und
14.05.24, jeweils um 19:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Alfredo Malikoski

Singen im Chor

Beschwingt und entspannt singen und dabei
etwas für die Seele tun. Es ist erwiesen, dass
Singen Glückshormone freisetzt und vieles
andere.

Wir treffen uns 14tägig jeweils Donnerstag von
18:00 bis 19:00 Uhr.

Chorleitung: Svitlana Kamenetska

Kontakt: Giesela Link 09624/560

Seniorentreff

Für Senioren und Seniorinnen und
alle anderen, die gerne in gemüt-
licher Atmosphäre ins Gespräch
kommen, die vertraute Gesichter
wiedersehen und neue Menschen
kennenlernen wollen!

Treffpunkt: Gemeinderaum,
jeweils um 14:00 Uhr

Nächste Termine:

- 12. März
- 09. April - in Schwandorf
Besuch der Polizeipuppenbühne
- 14. Mai

Nikolausfeier im Kindergottesdienst

Deko, Lichterkette und die Geschichte vom Nikolaus. Dazu Lebkuchen, Kinderpunsch und Plätzchen. So beschrieb uns eine Mitarbeiterin des Kindergottesdienstes den Vormittag. Am Adventskranz sitzen, mit den Kindern reden über Weihnachten, über das, was es bedeutet und über die Wünsche. Es ist so wichtig, unsere Kinder zu Wort kommen zu lassen, ihnen zuzuhören und zu erfahren, was sie bewegt. Auch das gehört dazu zum Gottesdienst.



Genauso wie Malen und Ausmalen.

Der gewohnte Abschied zum Schluss und ein kleines Geschenk beendete den Kindergottesdienst.

Seniorenachmittag am Faschingsdienstag

Am 13. Februar besuchte Willy Stöhr unseren Seniorenkreis.

Willy Stöhr ist Leiter des Kirchenchors aus Schwandorf. Er hat uns in Schwung gebracht. Seine Lieder haben uns



zum Mitsingen angesteckt, und seine Geschichten aus früherer Zeit haben uns zum Lachen gebracht. Es war ein schöner Faschingsnachmittag.



"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene"

(Matthäus 20,28).



Die Gottesdienste in Ebermannsdorf finden in der Bruder-Konrad-Kirche statt.

März 2024	03.03.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst im Gemeinderaum
	10.03.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	17.03.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen
	24.03.	09:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
		10:30	Rieden	Gottesdienst
28.03.	19:00	Rieden	Gründonnerstag mit Abendmahl	
29.03.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl	
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	
31.03.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl	
April 2024	01.04.	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	07.04.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst im Gemeinderaum
	14.04.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
21.04.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen	
28.04.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst	
Mai 2024	05.05.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Gemeinderaum
	12.05.	09:30	Rieden	Konfirmation mit Abendmahl
	19.05.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	20.05.	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	26.05.	09:30	Rieden	Gottesdienst
10:30		Ebermannsdorf	Gottesdienst	